

Wien, den 13. Juni 1891.

Ihre Hofmusikgeboren hatten mittels
Immunitätserlasse vom 9. April d. J.
von Primor Kajipat dem Kaiser und
König, unincor Allergnädigsten Gnade,
einen Beitrag zu dem Denkmal erbitten,
welches für den aus Pirano gebürtigen
berühmten Musikers Josef Tartini
dargestellt werden soll.

Primor Kajipat haben mit
Interesse davon Kenntnis genommen,
dass das Andenken dieses Künstlers,
den wischen

den Bürgermeisters Herrn Dr. Tommaso Fragiacomo,
Hofmusikgeboren,
Pirano.

welcher auf seine Zeit von Seiten des
großen Landraths & einer gewis. Hofrat,
diese Anerkennung erhalten hat, ein
dauerndes Gedenkenzeichen gestiftet
werden solle, und finden es sehr wer-
thvoll, das Tartini's Vaterpaß
sich hierzu aufgeschlossen hat.

Da aber Kaiser Maximilian's
Gülte so vielseitig für öffentliche Zwecke
im Vaterlande in Anspruch genommen,
man wird, so bewundernswürdig ist seine
Hofverpflichtungen auf Allerhöchsten Be-
fehl ergriffe, das das Kaiser und
König Maximilian sich mit Bedauern
nicht in der Lage sehen, Herrn Min-
ster bezüglich seiner Unterstützung
zu

zu gedrucktem Zettel angeschlossen
zu kommen.

des Kaiserlich Königl. Hofrathes.

Anton Reuss

297